



**F**EUERWEHR STOLZALPE

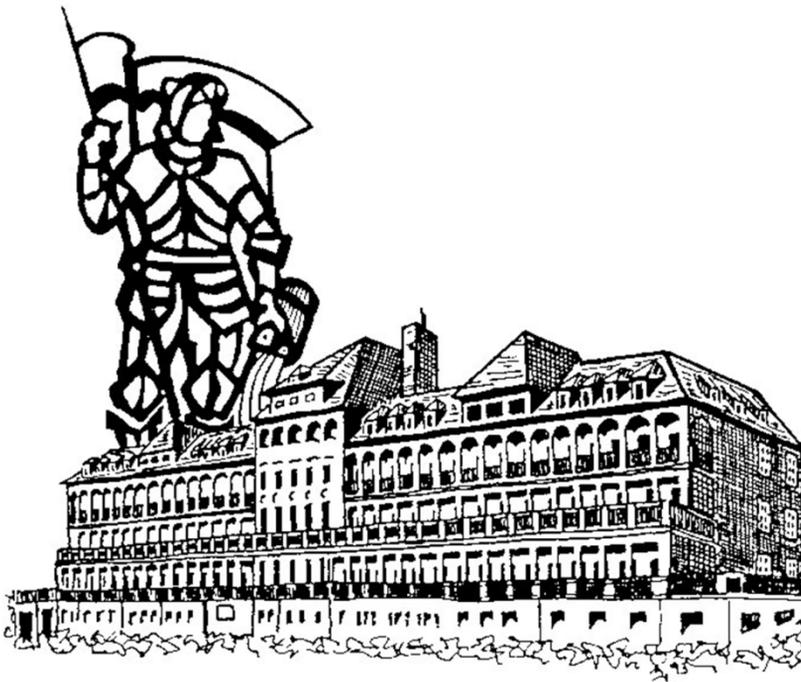


# **JAHRESBERICHT**



Feuerwehr Stolzalpe, 8852 Stolzalpe - [kdo.502@bfvmu.stmk.at](mailto:kdo.502@bfvmu.stmk.at)





Impressum:

Jahresrückblick anlässlich der Wehrversammlung

Herausgeber: Feuerwehr Stolzalpe Hubert Honner

Für den Inhalt verantwortlich: Die jeweiligen Feuerwehrbeauftragten

Fotos: Feuerwehr Stolzalpe, Hubert Honner, privat

Gestaltung & Layout: Hubert Honner

Medienhersteller: ZSS – LKH Stolzalpe

Auflage: 1. Auflage / 15. Jahrgang vom 08.01.2015 / 100 Stück

Erscheinungsweise: 1x jährlich

Trotz sorgfältiger Bearbeitung in Wort und Bild kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Alle in dieser Zeitung verwendeten Personenbezeichnungen und deren Mehrzahl sind geschlechtsneutral und beziehen sich sowohl auf die männliche als auch auf die weibliche Form.

Die Herausgabe dieses Jahresberichtes wird dankenswerterweise von der Betriebsdirektion des LKH-Stolzalpe unterstützt.

An dieser Stelle möchten wir aller verstorbenen Kameraden gedenken. Wir wollen ihnen für ihre Kameradschaft, ihre Einsatzbereitschaft und für ihren Idealismus stets danken und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Tod ist nur die andere Seite eines Ganzen,  
wie die Nacht nur ein Teil des ganzen Tages ist.

*Monika Minder*

## Vorwort des Betriebsdirektors Reinhard Petritsch MBA, MAS



2014 war für das Krankenhaus ein wichtiges Jahr. Die wesentlichen Baumaßnahmen für den OP Zubau sind erfolgt und so konnte der erste Teil des neuen OP mit Jänner 2015 in Betrieb gehen.

2014 war aber auch das letzte Jahr der Eigenständigkeit der Gemeinde Stolzalpe, welche ja mit Beginn dieses Jahres, mit anderen Nachbargemeinden unter dem Dach der Stadtgemeinde Murau zusammengelegt wurde.

Für die Feuerwehren ändert sich im Auftrag und in der Eigenständigkeit zwar nichts, die Feuerwehr Stolzalpe ist weiterhin eine Betriebsfeuerwehr, die laut Bescheid von 1954 zwei der drei Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Stolzalpe mit zu versorgen hat. Die Abwicklung im Hintergrund, wie etwa der finanzielle Anteil geht an die neue Gemeinde über. Wir hatten in der Vergangenheit viele „Gewohnheiten“, die wir erst voneinander lernen bzw. kennen lernen müssen und es wird sicher einige Änderungen und Anpassungen mittel und langfristig geben.

Mir liegt aber sehr daran, Traditionen zu erhalten und auch zu unterstützen. Natürlich wird es den Florianikirchgang mit Unterstützung des Krankenhauses weiter geben und es wird auch 2015 ein Maibaum aufgestellt werden.

Traditionen und Bräuche die uns wichtig sind, leben aber nur so lange wie sie auch von den Menschen wahrgenommen und gepflegt werden, sonst verlaufen sie oder sie verlieren sich und die lokalen Besonderheiten und die regionale Identität gehen verloren.

In der neuen großen Struktur liegen aber viele Chancen und Potentiale, die es zu finden und zu heben gilt und das ist nur mit einem partnerschaftlichen und freundschaftlichen Miteinander möglich. Hier sind die Feuerwehren schon seit langem Vorreiter und haben gezeigt, wie man sich ohne Vorbehalte gegenseitig unterstützen und fördern kann.

Danke an alle, die dafür gesorgt haben, dass unsere Feuerwehr stets einsatzbereit ist, gut ausgestattet ist, eine hohe Akzeptanz und einen sehr guten Ruf hat.

Auf ein gutes Miteinander unter neuen Rahmenbedingungen

„Gut Heil“

Reinhard Petritsch

## ***Jahresbericht des Kommandanten HBI Johann Waldner***

**Geschätzte Anstaltsleitung, Gemeinde,  
Liebe Patienten und Stolzalpenbewohner!**



Die Feuerwehr Stolzalpe blickt wieder auf ein unfallfreies Jahr zurück. Das Jahr ging rasend dahin, und es wiederholt sich der Jahreskreis: Im Jänner die Jahreshauptversammlung, im Fasching unser Gschnas, Maibaum Aufstellen und Umschneiden, Aus- und Weiterbildungen der Kameraden in der Feuerweherschule Lebring, Leistungsprüfungen, Brandschutzschulungen, sportliche Leistungen, Übungen und Schulungen, Bereichs- und Landesveranstaltungen, Kameradschaftspflege, Begräbnisse und vieles mehr.

Die Feuerwehr gliedert sich wie folgt auf: 40 Aktive, 9 Mann außer Dienst und 1 Feuerwehrjugend. Insgesamt leisteten wir im abgelaufenen Jahr 3100 Mannstunden. Wir hatten 11 Fehl- und Täuschungsalarme. Es wird immer ein großes Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung gelegt, damit die Kameraden immer am neuesten Stand der Technik sind.

Am Jahresende wurde unsere Weihnachtsfeier im Kindergartenfestsaal abgehalten. Mit Hilfe der Damen wurde unsere Feier festlich vorbereitet. Dieser Abend wurde durch weihnachtliche Geschichten und von der Hausmusik Wallner feierlich umrahmt. Als Kommandant möchte ich mich bei allen Gönnern und Helfern der Feuerwehr bedanken, besonders beim Betriebsdirektor, Herrn Reinhard Petritsch und letztmalig beim Bürgermeister, Herrn Wolfgang Hager, die uns immer wieder großzügig unterstützten. Ich bedanke mich auch beim Ausschuss, beim Bereichskommando und bei den Nachbarfeuerwehren für die reibungslose Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein unfallfreies gesundes Jahr 2015. In diesem Sinne ein steirisches  
„Gut Heil“

Der Kommandant HBI Johann Waldner

## Jahresbericht des Maschinenmeisters OLM d. F. Bert Weilharter

Meine Aufgabe als Maschinenmeister besteht darin, den Fuhrpark der Feuerwehr Stolzalpe immer auf dem aktuellen Stand zu halten und dafür zu sorgen, dass unsere Fahrzeuge immer einsatzbereit sind.

Immer wieder laufende Überprüfungen der Fahrzeuge sind von hoher Notwendigkeit, z. B. Flüssigkeitskontrollen, Kontrolle der Bereifung, Kontrolle der elektrischen und elektronischen Anlagen der Fahrzeuge sowie die Betankung der Fahrzeuge. Ebenso werden von mir kleinere Lackschäden, diverse Reparaturen und Nachrüstungen (Wärmebildkamera bei TLFA) bei den Fahrzeugen erledigt. Ende Oktober (je nach Wetterlage) werden sämtliche Fahrzeuge winterfest gemacht. Frostschutzüberprüfung, Überprüfung der Scheibenwaschanlage und anlegen der Schneeketten gehören zu meinen Standardaufgaben.

Am 23. 9. 2014 gab es auf meinem Hof „Anderlbauer“ eine Forstübung, die unter dem Kommando von LM d. F. Roswitha Summer durchgeführt wurde. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Roswitha Summer für die perfekte Durchführung und Organisation der Übung. Wie immer wurde von mir ein großes Augenmerk auf die Sicherheitskleidung der Kameraden und auf den richtigen Umgang mit der Motorsäge gelegt.

Die Kilometerstände unserer Fahrzeuge:

- TLF-A 2000 – 14.043 km
- KLF-A - 2.473 km
- MTF-A – 65.779 km

Danke an die Gemeinde und an die Betriebsdirektion und an alle, die mich unterstützen.



„Gut Heil“

OLM d. F. Bert Weilharter  
Maschinenmeister



## Jahresbericht des Brandschutzbeauftragten LM Ewald Ofner

*In einer Zusammenfassung möchte ich über meine Tätigkeiten in der Funktion als Brandschutzbeauftragter vom LKH Stolzalpe sowie den Ereignissen um den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz vom abgelaufenen Jahr 2014 berichten.*



- **30.01.2014** Periodisch vorgeschriebene Überprüfung der Fluchtwegbeleuchtungen in Haus 1, Haus 2 und Kindergarten
- **03.02.2014** Kaputte Fluchtwegleuchten wurden durch neue ersetzt
- **12.02.2014** Haus 1, mittleres Stiegenhaus E/001H Rauchabzugstaster erneuert
- **10.03.2014** Kontrollgang Haus 1 und Haus 2, bei den Kantinen wurden im Fluchtwegbereich Ständer für Souvenir u. Bücher ausgestellt → keine Einsicht, Verstoß gegen Arbeitsstättenordnung
- **11.03.2014** Haus 1, KG – bestehende Lüftung teilweise demontiert. Brandschott ausbessern
- **19.03.2014** Täuschungsalarm durch Bautätigkeiten
- **24.03.2014** Zur korrekten Abgrenzung der Brandabschnitte musste im Haus 2, Bereich KG Nord eine Brandschutztüre eingebaut werden (Auflage BH Murau)
- **10.04.2014** Brandschutzforum Austria – April Symposium Graz
- **17.04.2014** Überprüfung des Brandschutzvorhanges von Firma Protech im Haus 1 Kantine
- **19.05.2014 – 20.05.2014** Forum Prävention Innsbruck
- **22.05.2014** Fachtagung der Brandschutzbeauftragten in Bad Aussee
- **25.05.2014** Routinemäßige Kontrollgänge in den Häusern inkl. OP Neubau
- **28.05.2014** Überpr. der Fluchtwege (Kennzeichnung und Beleuchtung) im Haus 2
- **07.06.2014** Mail von HLM Schwarz Peter: In Büros wurden Kaffeemaschinen und Teekoher nicht vorschriftsmäßig bzgl. Vorbeugender Brandschutz aufgestellt. Verstoß gegen TRVB N133 wurde bereinigt.
- **12.06.2014** Chlorgasübung
- **12.06.2014 -18.06.2014** Gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Brandmeldeanlage im Haus 1, Haus 2 und Haus 3.
- **13.06.2014** Haus 1, KG Kurzschluss Ring 2/22 (Baustelle)
- **17.06.2014** Außernatürliche Brandschutzunterweisung Haus 2 RNS bei der Stationsbesprechung
- **22.06.2014** Täuschungsalarm Haus 3, Abstellraum Melder 514/4
- **30.06.2014** Überprüfung Fluchtwege (Kennzeichnung und Beleuchtung) Haus 1
- **31.07.2014** Haus 2, KG Magazin Melder defekt. Durch Fa. Schrack repariert
- **09.08.2014** Haus 2, Störung Ring 16/17 Dachgeschoss
- **12.08.2014** Täuschungsalarm Haus 1 Keller durch Schweißarbeiten ging Wärmemelder los
- **14.08.2014** Täuschungsalarm Haus 1 Keller durch Schweißarbeiten ging Wärmemelder los
- **26.08.2014** Haus 2, Labor 2/056, Zwischenfall beim Gaskartuschenwechsel. Es begann zu brennen. Tanner Günther hat gelöscht.
- **01.09.2014 – 04.09.2014** Überprüfung der 300 Brandschutzklappen
- **02.09.2014** Haus 2, 1. OG, Speisewagen sind im Sicherheitsbereich abgestellt. Stellt eine Gefahr dar.

- **09.09.2014 – 10.09.2014** Inspektion der Brandmeldeanlage durch die Brandverhütungsstelle Steiermark
- **22.09.2014** Haus 2 Zufahrtschranken auf die BMZ ausgeschalten  
Haus 2 EG neue Dok und Scan nach Umbau in die Brandmeldeanlage eingebunden  
Haus 2 KG Fluchtweg Nord/Ost Brandschutztüre mit Rückhaltemagnet aktiv  
Haus 1 Heizraum neuer Wärmemelder mit höherer Temperaturempfindlichkeit  
Haus 1 Ambulanz Umbau Stillecke, einen Brandmelder entfernt
- **05.10.2014** Täuschungsalarm Haus 2, MG 393/7 ober alten Schlosserei
- **09.10.2014** Seminar über Not- und Sicherheitsbeleuchtung TÜV Graz
- **10.10.2014** Brandschutzschulung, Gesundheits- und Krankenpflegeschule
- **28.10.2014** Täuschungsalarm Haus 1, 1. OG Dienstzimmer MG 20/1
- **01.11.2014** Zusätzliche Fluchtwegstafel im Hallenbad und Turnsaal montiert – für Chlorgasalarm
- **08.11.2014** Täuschungsalarm Haus 2 MG 327/5, Kesselhaus Einbringschacht
- **09.11.2014** Täuschungsalarm Haus 2 MG 253/15, Dachgeschoss West (Melder verunreinigt)
- **11.11.2014** Katastrophenschutzübung
- **12.11.2014** Überprüfung der Rauchabzugsanlagen Haus 1 und Haus 2
- **13.11.2014** Täuschungsalarm Haus 1 MG 52/8, Raum 3/031 (Haarspray)
- **17.11.2014** Täuschungsalarm Haus 2 MG 411/12, Dampfkesselraum (Dampfdichtung)
- **29.11.2014** Täuschungsalarm Haus 2 Küche MG 259/7
- **08.12.2014** Haus 1, Keller Technikraum K/008 und K/009 Fluchtweg nach Fertigstellung des OP wieder umgebaut
- **20.12.2014** Täuschungsalarm Haus 2 Küchenbereich (Dampfentwicklung)
- **KW 45** Feuerlöscher und Piktogramme bestimmen, bestellen und montieren
- **KW 46** Tausch der Fluchtwegbeleuchtung im Haus 1 Ausgang Nord/West sowie in der Kantine von den Elektrikern getauscht.

Als Brandschutzbeauftragter bin ich meinen Pflichten - Schulungen, Überprüfungen und laufende Kontrollgänge - nachgekommen.

Ich möchte mich bei meinen Feuerwehrkameraden sehr herzlich für die Unterstützung bei den einzelnen Brandschutzschulungen, die heuer wieder auf den Stationen bzw. einzelnen Abteilungen stattgefunden haben, bedanken.

Ein großer Dank gilt auch der Betriebsdirektion sowie der gesamten Belegschaft für das große Interesse am Brandschutz!

Mit einem **kameradschaftlichen GUT Heil** und ein **gesundes** Jahr 2015

LM und Brandschutzbeauftragter  
OFNER Ewald

## Jahresbericht der Jugendbeauftragten LM d. F. Roswitha Summer

Nach vielen arbeitsintensiven und spannenden Jahren ist 2014 nun Ruhe in der Jugendarbeit eingekehrt.

Am Gründonnerstag durften erstmalig Kameraden der Feuerwehr Stolzalpe – Willi und Eva Lankmair- bei der Fußwaschung in Murau teilnehmen.

Bei der Florianifeier am 09.05.2014 nahm Willi Lankmair als einziger Jungfeuerwehrmann teil.

Am 23.12.2014 wurde das Friedenslicht in Althofen abgeholt und wie gewohnt wurde es am 24.12.2014 bei den Bergbauern, in der Stolzalpensiedlung und Albert-Sacherer-Siedlung ausgetragen. Die Kameraden wurden herzlich aufgenommen und die Bevölkerung nahm dies auch gerne auf.

Aus Kindern und Jugendlichen wurden nun aktive Feuerwehrmänner und –frauen und so darf ich Willi im Jahr 2015 ebenso erfolgreich in den Aktivstand übergeben.

Über die Jahre durfte ich als Jugendbeauftragte nicht nur Jugendliche sondern auch Neueinsteiger in ihrer Ausbildung begleiten.

Danke an Philipp, Horst, Lukas, David, Alexander, Andreas, Judith, Julian, Tobias, Willi, Eva, Tamina, Robert, Julia, Sarah, Günther, Sepp und Klaudia dass ich euch in eine erfolgreiche Karriere als Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau begleiten durfte.

An dieser Stelle gilt mein Dank auch den Kameraden, Dir. Petritsch, BGM Hager, der Bevölkerung und allen voran den Eltern, die mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben.



Mit einem steirischen  
„ Gut Heil“

LM d.F. Roswitha Summer  
Sachbearbeiterin für Feuerwehrjugend



## Jahresbericht des Gerätemeisters OLM d. F. Peter Unterweger

In meinem Bereich als Gerätemeister der Feuerwehr Stolzalpe hat sich auch 2014 einiges getan.

Allein für Bekleidung und diverse Neuanschaffungen wurden rund 6.500,-- Euro investiert, wofür ich mich bei der Gemeinde Stolzalpe und bei der Betriebsdirektion recht herzlich bedanke.

Die größte Ausgabe war die Anschaffung für 10 neue MSA Gallehelme der Type F1SF und Lampen für den Atemschutz. Weiteres wurden auch 5 neue B-Druckschläuche und 5 neue C-Druckschläuche bestellt, da wir etliche Schlauchplatzer hatten.

Auch das Auftreten bei Übungen und in der Öffentlichkeit ist ein wichtiger Punkt bei der Feuerwehr.

Stiefel, Helme, Arbeitsuniformen sowie auch Ausgehuniformen konnten nach Ausgabe des vorhandenen Bestandes angeschafft werden. Alle beförderten Kameraden wurden dienstgradmäßig neu eingekleidet, wofür ich mich bei der Näherei im Haus recht herzlich bedanke. Für die Reinigung unserer Einsatzbekleidung möchte ich mich bei unserer hausinternen Wäscherei recht herzlich bedanken.

Nach vielen praktischen Übungen legte ich mit meinen Feuerwehrkameraden

HBI Johann Waldner, OBI Ernst Topf, HLM Peter Schwarz, LM Andreas Rossmann, LM Günther Tanner, FM Herbert Gütersberger am 6. Dezember das Branddienstleistungsabzeichen in Gold mit 0 Fehlerpunkten ab.

Es wurden alle Einsatzgeräte wie alljährlich von mir überprüft und alle sind einsatzbereit.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die mich und meine Arbeit unterstützen und wünsche ein gesundes und erfolgreiches Feuerwehrjahr 2015



Mit einem kameradschaftlichen und steirischen „Gut Heil“

OLM d. F. Peter Unterweger  
Gerätemeister



## Kassabericht 2011 LM d. V. David Knapp

Hier sehen Sie die Übersicht über die Finanzgebarung der Feuerwehr Stolzalpe des Zeitraumes 01.01.2014 bis 31.12.2014.



➤ Einnahmen	11.931,36 €
➤ Ausgaben	4.431,34 €
➤ Haben	7.500,02 €

Ergibt somit einen Kassastand mit Saldovortrag vom Vorjahr von **20.699,55 €**

### Ein Auszug aus der Gebarung:

#### Einnahmen

➤ Radmeisterschaften	9.848,42 €
➤ Sammlungen, Spenden	1.065,20 €
➤ Maskenschnas	1.017,74 €

#### Ausgaben

➤ Diäten	532,00 €
➤ Sportveranstaltungen	337,70 €
➤ Geschenke, Festlichkeiten	840,00 €
➤ Diverse Rechnungen	2.721,64 €

Soweit mein Kassabericht vom vergangenen Jahr. Bei meinen Feuerwehrkollegen bedanke ich mich für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und verbleibe mit einem steirischen

„Gut Heil“!

LM d. V. David Knapp  
Feuerwehrekassier

## Jahresbericht des Schriftführers OBI Ernst Topf

### Mitgliederstand: 50

40 Aktive, davon 6 FW-Frauen, 1 Feuerwehrjugend, 6 Reserve,  
Gruppe 2, 3 Ehrenmitglieder



### Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Stolzalpe in der Zeit vom 01.12.2013 bis 30.11.2014

Bezeichnung	Anzahl	Mannschaftseinsatz	Einsatzstunden
Aufbringung finanzieller Mittel	4	10	41
Aus- und Weiterbildung	12	25	290
FJ Friedenslichtaktion	2	11	61
Kirchgang	1	27	162
Bewerbsteilnahme	1	3	21
Dienstbesprechung	5	31	126
Chargen-, Ausschusssitzung	8	58	117
Kommandobesprechung	3	4	25
Repräsentation	6	14	65
Sonstige Feuerwehrtätigkeiten	18	77	261
Feuerwehrfest	2	18	195
Veranstaltungen	20	72	535
Verwaltungstätigkeiten	37	37	76
Beratung der Behörden	1	1	1
Vorbeugender Brandschutz	11	15	27
Wartungsarbeiten	9	17	28
	<b>140</b>	<b>420</b>	<b>2.028</b>
Gesamt-, Atemschutz-, techn. Übung	17	182	360
Funkübungen	47	47	24
Bewerbsübungen	15	107	226
Vorbereitung SAN-Leistungsprüfung	5	17	34
	<b>84</b>	<b>353</b>	<b>664</b>

Bezeichnung	Anzahl	Mannschaftseinsatz	Einsatzstunden
<b>EINSÄTZE</b>			
Brandsicherheitswache	2	4	17
Technische Einsätze	42	70	409
Fehl- und Täuschungsalarme	11	40	121
	<b>55</b>	<b>195</b>	<b>465</b>
<b>SUMME GESAMT:</b>	<b>279</b>	<b>968</b>	<b>3.137</b>

Kursbesuche/Seminare	
Kursbezeichnung	Telnehmer
Grundausbildung in Feistritz	BFA Dr. Hummer K., FM Topf J., FM Ebner A.
SAN Leistungsprüfung in Silber	HLM Schwarz P., LM Mang J., OBI Topf E.
Technikbesprechung – Tagung LKH Leoben	HFM Galler G., HFM Gänser M., HFM Lercher M., LM Ofner E.
Aprilsymposium Brandschutzforum	HBI Waldner J., LM Ofner E.
Forum Prävention Innsbruck	LM Ofner E.
Brandschutztag 2014 in Lebring	HBI Waldner J., HFM Rößler F., HLM Schwarz P.
Brandschutztag in Bad Aussee	HBI Waldner J., LM Ofner E.
Seminar für Not- und Sicherheitsbeleuchtung TÜV Graz	LM Ofner E.
Brandschutztag der steirischen Betriebsfeuerwehren	HBI Waldner J.
Feuerwehrärztetagung in Lebring	BFA Dr. Hummer K.
Jour Fix LSF Graz	HBI Waldner J.

## Einsätze im abgelaufenen Feuerwehrjahr:

- ❖ 11.07.2014 Suchaktion in St. Georgen/M  
KLF-A – 2 Mann
- ❖ 03.08.2014 Straßen- und Kanalreinigung nach Unwetter - Mehrbachsiedlung 1  
TLF-A 2000 – 2 Mann
- ❖ 04.08.2014 Straßen- und Kanalreinigung nach Unwetter - Mehrbachsiedlung 1  
TLF-A 2000 – 1 Mann
- ❖ 19.08.2014 Straßen- und Kanalreinigung nach Unwetter - Mehrbachsiedlung 1  
TLF-A 2000 – 1 Mann

Straßenreinigungen, Kanal- Durchlässe Reinigungen, Wassertransporte, Hochbehälter-, Pumpstationen-und Quellstationen Reinigungen.

Im abgelaufenen Jahr habe ich 82 Tätigkeiten mit 175 Stunden geleistet. Ich bedanke mich bei meinen Kameraden, Mitarbeitern der Anästhesieabteilung, dem Betrieb und vor allem wieder bei meiner Familie für die Unterstützung meiner Tätigkeiten bei der Feuerwehr Stolzalpe!

Stolzalpe, 30.11.2014

„Gut Heil“

OBI Ernst Topf

Schriftführer, Kommandantstellvertreter



## Jahresbericht des Atemschutzbeauftragten LM d. F. Günther Tanner

Die Feuerwehr Stolzalpe verfügt derzeit über 9 aktive Atemschutzgeräteträger. Galler Gerald, Gänser Michael, Ofner Ewald, Rieger Karl, Schwarz Peter, Tanner Günther, Topf Ernst, Traumüller Wilhelm sowie Neuzugang Rößler Friedbert sind ausgebildet und berechtigt, schweren Atemschutz zu tragen. Dank der Finanzierung durch Betriebsdirektion und Gemeinde wurden für alle Geräteträger neue Feuerwehrhelme samt explosionsgeschützten Helmlampen angekauft.



Im abgelaufenen Jahr wurden 4 Übungen mit schwerem Atemschutz durchgeführt. Somit haben alle Geräteträger mindestens die jährlich vorgeschriebene Pflichtübung absolviert.

Mit Hilfe der Feuerwehr Murau wurde eine Katastrophenschutzübung im LKH Haus 2 simuliert. Schwerpunkte davon waren das Beüben der Chlorgasanlage, die Evakuierung des Physiobereichs und ein Verkehrsunfall beim Museum.

Bei der Atemschutzgerätewartetagung des Feuerwehrbereichs Murau in Krakaudorf waren HLM Schwarz Peter und ich anwesend.

Viele Einsätze wären ohne Pressluftatmer nicht durchführbar. Mein Wunsch für 2015 wäre, dass sich wieder Kameraden finden, die bereit sind den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark zu absolvieren.

Zur Weiterbildung möchte ich mit mindestens einem Trupp den vorbildlich angelegten Übungsparcours der Feuerwehr Krakaudorf besuchen.

Auch eine Teilnahme an der Atemschutzleistungsprüfung, welche am 22. August 2015 in Murau stattfindet, wäre erstrebenswert.

Mein Dank gilt der Betriebsdirektion des LKH Stolzalpe, der Gemeinde, unserer neuen Bereichsfeuerwehrärztin OA Dr. Klaudia Hummer sowie allen Feuerwehrkameraden.

„Gut Heil“  
LM Günther Tanner  
Atemschutzbeauftragter



## Jahresbericht des Funkbeauftragten LM d. F. Andreas Rossmann

### Funkausrüstungsstand der Feuerwehr Stolzalpe per 31.12.2014

- 1 mobiles Funksprechgerät im TLF-A 2000 (analog)
- 1 mobiles Funksprechgerät im KLF-A (analog)
- 1 mobiles Funksprechgerät im MTF-A (analog)
- 2 Handfunksprechgeräte (analog)
- 1 funkgesteuerte Sirene am Dach des Rüsthauses
- 6 Handfunkgeräte (digital)
- 1 Fixstation (digital)



Im abgelaufenen Jahr wurden 44 Bezirksfunkproben und 1 Zivilschutzalarmprobe absolviert.

Im Feuerwehrbereich Murau wurden im vergangenen Jahr neue Digitalfunkgeräte zur Erneuerung und Verbesserung des Funkwesens angeschafft. Aufgrund dessen fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark, Lebring, eine Funkeinschulung für die Bereichsfunkbeauftragten statt. Im Dezember konnten die neuen digitalen Funkgeräte in Empfang genommen werden. Diese Geräte werden demnächst in den Fahrzeugen und im Rüsthaus installiert.

Im Feuerwehrwesen spielt der Funk eine sehr entscheidende und wesentliche Rolle, deshalb werden im kommenden Jahr die Kameraden auf das neue Funkwesen eingeschult.

Zum Ende dieses Berichtes möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameraden und bei meinen Ersatzfunkern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

„Gut Heil“

LM d.F. Andreas Rossmann  
Funkbeauftragter



## Jahresbericht des EDV-Beauftragten OLM d. V. Hubert Honner

Liebe Leser dieser Broschüre,



Im Bereich der EDV Hard- und Software hat sich im Jahr 2014 eigentlich nichts verändert. Unser Rüsthaus ist mit PC, Drucker, Videobeamer, Digitalkamera sowie einem DVD Player ausgestattet. Auch ein Notebook (HBI) steht der Feuerwehr Stolzalpe zur Verfügung.

Unser Feuerwehr Verwaltungsprogramm „FDISK“ (Feuerwehr **D**aten **I**nformations **S**ystem und **K**atastrophenschutzmanagement) besteht nun schon seit Dezember 2009 und hat sich bestens bewährt. OBI Ernst Topf erfasst alle Daten sehr gewissenhaft und gibt sie in das Programm FDISK ein, nur so kann eine genaue Auswertung am Ende des Jahres erfolgen.

Dieser Jahresbericht kann auch online unter [www.lkh-stolzalpe.at/feuerwehr](http://www.lkh-stolzalpe.at/feuerwehr) aufgerufen werden. Seit 2008 sind die Jahresberichte der Feuerwehr Stolzalpe auf dieser Homepage digital archiviert.

Zum Abschluss bedanke mich bei der Betriebsdirektion der Gemeinde sowie bei allen Kameraden für die ausgezeichnete Kameradschaft.

„Gut Heil“

OLM d. V. Hubert Honner  
EDV-Beauftragter



## Jahresbericht des Seniorenbeauftragten EHBI Balthasar Grillhofer

Im abgelaufenen Berichtsjahr 2014 waren die Feuerwehr Senioren auch wieder sehr aktiv. Es wurden im dienstlichen, kameradschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich wieder viele Tätigkeiten durchgeführt. Hier ein kurz zusammengefasster Bericht.



Das Jahr begann mit der ordentlichen Wehrversammlung, darauf folgten die alljährlichen Partien beim Eisschießen. Die Bezirks Feuerwehrseniorenpartien in Schöder – Stolzalpe Senioren gegen die Feuerwehr Stolzalpe und die Partie gegen die FF Murau wurden aufgrund der Witterung leider abgesagt.

Bei der ersten Ausschusssitzung in diesem Jahr konnte ich wegen Krankheit nicht teilnehmen. Ein trauriger Anlass war am 22. 4.: Kamerad Franz Mürzl wurde zu Grabe getragen.

Am 9. 5. waren der Floriani Kirchgang und diverse Ehrungen, die wegen Regen in der Kirche stattgefunden haben.



Der 4. 6. war der Verabschiedungstag von EOBR Sepp Wiplinger. Auch bei der Fahrzeugweihe und dem Sommerfest der FF Peterdorf war ich dabei. Am 25. 6. wieder Ausschusssitzung im Rüsthaus auf der Stolzalpe. Die 2 Wandertage der Bezirksfeuerwehr waren am 10. und am 17. 7. – Fahrt zur Dr. Merl Hütte und Wanderung zum Rosanin See.

## Jahresbericht des Seniorenbeauftragten EHBI Balthasar Grillhofer

Ein Tagesausflug war am 7. 8. nach Minimundus in Klagenfurt und zum Pyramidenkogel. Die Dienstbesprechung der Seniorenbeauftragten war diesmal im Rüsthaus der FF Predlitz, anschließend folgte eine Wanderung auf der Turracher Höhe. Am 5. 9. besuchten 2 Senioren unseren EHBI Edi Seidl auf der Reha in St. Radegund. Der 2. Tagesausflug nach Bärenbach und zum Kernbuam- Gasthaus und Museum war am 11. 9. Am 17.9. bei der AS wegen Urlaub nicht teilgenommen. Das alljährliche Bezirkssenioren Kegeln war in der Krakau – Karlhütte, wo bei den Frauen der Bezirks Sieg durch Margot Grillhofer und auch der 3. Platz durch Hilde Gugg erreicht wurde. Bei den Männern konnte Helmut Gugg den 5. Rang erreichen. 48 Teilnehmer waren bei dieser Veranstaltung dabei. Das Bezirks Senioren Schnapsen fand am 30. 10. in Oberwölz statt, von 46 Teilnehmer erreichte ich den 12. Platz. Am 19. 11. war die letzte Ausschusssitzung. Die Weihnachtsfeier der Feuerwehr Stolzalpe war am 13. 12. im Kindergartenfestsaal. Für die Schlussbesprechung 2015 mit Neuplanung usw. wurde der 18. Dezember fixiert. Ort: Schöder. Es waren wie immer noch mehr Tätigkeiten von den Senioren, die nicht in diesem Bericht, aber im Dienstbuch der Feuerwehr aufscheinen. Im Jahr 2014 waren insgesamt 64 Mann bei ca. 29 Tätigkeiten rund 317 Stunden aktiv für die Feuerwehr tätig.

Ich wünsche allen Feuerwehr Senioren, den Witwen, den Frauen, sowie den Kameraden mit ihren Familien, dem Feuerwehr Ausschuss, der Feuerwehr Jugend viel Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2015.

Euer Seniorenbeauftragter

EHBI Balthasar Grillhofer





## BTF Stolzalpe

Betrifft: Anwesenheitsstatistik von  
BTF Stolzalpe, 53502

Datum: Mittwoch, 07. Jänner 2015

Von: 01.12.2013

Bis: 30.11.2014

Bereich: Gesamt

Status: Alle

Stb.Nr.	Name	Einsatz		Tätigkeit		Übung		Gesamt	
		Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
22	LM BÄCKENBERGER Franz	0	0	7	37	0	0	7	37
53	FM EBNER Andreas	0	0	5	36	0	0	5	36
52	HFM GALLER Gerald	7	29	10	108	5	9	22	146
70	HFM GÄNSER Michael	0	0	1	9	2	4	3	13
1	EHBI GRILLHOFER Balthasar	0	0	9	46	0	0	9	46
8	HLM GUGG Helmut	0	0	6	36	0	0	6	36
48	FM GÜTTERSBERGER Herbert	5	7	7	26	10	21	22	54
5	PFM HARTER Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0
61	OLM d.V. HONNER Hubert	3	5	9	33	5	10	17	48
3	BFA HUMMER Klaudia	8	3	15	78	15	31	38	112
54	LM KARRER Ludwig	0	0	0	0	0	0	0	0
93	PFM KLEINFERCHNER Julian	0	0	0	0	0	0	0	0
74	LM d.V. KNAPP David	1	0	18	64	10	23	29	87
86	PFM KOLLER Julia	0	0	0	0	0	0	0	0
87	FM LANKMAIR Eva Christine	0	0	3	21	0	0	3	21
88	JFM LANKMAIR Wilhelm	0	0	3	17	0	0	3	17
6	EHLM LEBIC Georg	0	0	7	30	0	0	7	30
78	FM LEITNER Philipp	3	1	2	8	1	1	6	10
69	OFM LERCHER Mario Josef	1	0	1	9	1	2	3	11
75	FM LINDNER Horst	0	0	1	6	0	0	1	6
80	LM d.S. MANG Josef	11	8	14	56	13	26	38	90
27	LM OFNER Ewald	3	4	20	224	6	11	29	239
10	HFM PINTAR Ewald	0	0	0	0	0	0	0	0
16	HFM REINMÜLLER Rudolf	2	1	6	37	5	9	13	47
28	OLM RIEGER Karl	11	4	6	28	16	32	33	64
89	PFM RIEGER Tamina	5	2	3	22	3	6	11	30
9	HFM Rössler Friedbert	1	0	1	13	6	12	8	25
76	LM d.F. ROSSMANN Andreas	4	1	12	43	67	73	83	117
4	BM SACHERER Albert	0	0	0	0	0	0	0	0
2	FA SCHUBERT Michael	0	0	4	12	5	10	9	22
35	HLM SCHWARZ Peter	30	167	19	79	32	63	81	309
7	EHBI SEIDL Eduard	0	0	6	38	1	2	7	40
12	HFM SEIDL Walter	1	0	2	10	6	12	9	22
40	HFM SIEBENHOFER Jürgen	1	0	0	0	0	0	1	0



## BTF Stolzalpe

- 2 -

Von: 01.12.2013

Bis: 30.11.2014

Bereich: Gesamt

Status: Alle

Stb.Nr.	Name	Einsatz		Tätigkeit		Übung		Gesamt	
		Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
15	HFM STELZL Karl	1	0	0	0	0	0	1	0
85	FM STÖGER Robert	1	0	1	6	1	2	3	8
77	LM d.F. SUMMER Roswitha	11	4	20	71	15	26	46	101
71	LM d.F. TANNER Günther	24	72	28	100	24	47	76	219
31	OBI TOPF Ernst	11	7	48	122	23	46	82	175
90	FM TOPF Judith	6	2	14	78	22	45	42	125
20	FM TOPF Lukas	3	1	6	42	9	20	18	63
19	HFM TRAUMÜLLER Wilhelm	1	0	5	24	11	21	17	45
64	PFM UNTERWEGER Markus	2	1	1	2	0	0	3	3
72	OLM d.F. UNTERWEGER Peter	1	0	11	40	11	20	23	60
49	HBI WALDNER Johann	29	137	72	333	20	42	121	512
46	OFM WEGWART Michael	0	0	0	0	0	0	0	0
58	OLM d.F. WEILHARTER Bert	8	9	13	71	8	16	29	96
17	HFM WEILHARTER Simon	0	0	0	0	0	0	0	0
11	HLM WEILHARTER Vitalis	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe laut Mitgliederstatusfilter</b>		<b>55</b>	<b>465</b>	<b>136</b>	<b>2010</b>	<b>84</b>	<b>644</b>	<b>275</b>	<b>3119</b>
<b>Summe Gesamt</b>		<b>55</b>	<b>465</b>	<b>140</b>	<b>2028</b>	<b>84</b>	<b>644</b>	<b>279</b>	<b>3137</b>

Eine spezifische Trennung zwischen Dienstleistungen während der Dienstzeit und in der Freizeit ist leider programmtechnisch nicht möglich, aus diesem Grund sind auch die Tätigkeiten die von einigen Kameraden während der Dienstzeit geleistet wurden, mitinbegriffen.





# FLORIANIFEIER



**ORT:** Beim Rüsthaus der Feuerwehr Stolzalpe

**DATUM:** Freitag, 8. Mai 2015

**ZEIT:** 19:00 Uhr - Kirchgang

**Musikalische Begleitung durch den MV Althofen**